



Amtsblatt



der Gemeinde **Wenzenbach**

Jahrgang 37 | Freitag, den 28. September 2018 | Nr 9



Foto: Gemeinde Wenzenbach

**Wir wünschen
allen Schülerinnen und Schülern einen schönen Schulanfang**



Erreichbarkeit

Telefon	09407/309-0
Telefax	09407/309-160
E-Mail	Gemeinde.Wenzenbach@wenzenbach.de
Internet:	www.wenzenbach.de

Öffnungszeiten

Montag	08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	ganztäglich geschlossen
Donnerstag	08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr

Postadresse

Hauptstraße 40, 93173 Wenzenbach

Öffnungszeiten der Bücherei

Montag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag und	09.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	14.00 bis 18.00 Uhr

Redaktionsschluss

für die Oktober-Ausgabe ist
Dienstag, 16. Oktober 2018, 9.00 Uhr.

Amtliche Bekanntmachungen

Seite 4

Informationen der Gemeindeverwaltung

Seite 5

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Seite 12

Nachrichten aus der Schule

Seite 13

Kirchliche Nachrichten

Seite 15

Vereine und Verbände

Seite 18

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

(Wochenende/Feiertag)

Telefon: 116 117

Rettungsdienst Telefon: 112



Aufruf zu den Wahlen!



Am 14. Oktober 2018 findet die Landtags- und Bezirkswahl statt. Für den Landtag kandidieren im Wahlkreis Oberpfalz insgesamt 143 Kandidatinnen und Kandidaten. Natürlich würde die Region Regensburg von möglichst vielen Volksvertretern profitieren, die vor Ort sind und sich so in besonderer Weise für die Belange der Leute von hier einsetzen können. Gleiches gilt für den Bezirk als dritte kommunale Ebene in Bayern. Um das ehrenamtliche Mandat einer Bezirksrätin/eines Bezirksrats bewerben sich in der Oberpfalz 170 Kandidatinnen und Kandidaten.

Alle Wählerinnen und Wähler haben jeweils vier Stimmen zur Verfügung. Dies gilt für Landtag und Bezirk und unterteilt in Direkt- und Listenstimme. Mit der Zweitstimme für die Liste kann man entweder den ganzen Wahlkreisvorschlag oder eine einzelne Person wählen.



Alle Wahlunterlagen befinden sich bei den Gemeinden. Bitte gehen Sie zur Wahl oder beantragen Sie rechtzeitig Ihre Briefwahlunterlagen, wenn Sie am 14.10. nicht persönlich an der Wahl teilnehmen können!

Sebastian Koch
Erster Bürgermeister

Erster Bürgermeister Koch (r) neben dem Leiter der Landtags- und Bezirkswahl 2018 in Wenzenbach, Herr Benjamin Leistner

Amtliche Bekanntmachungen

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);

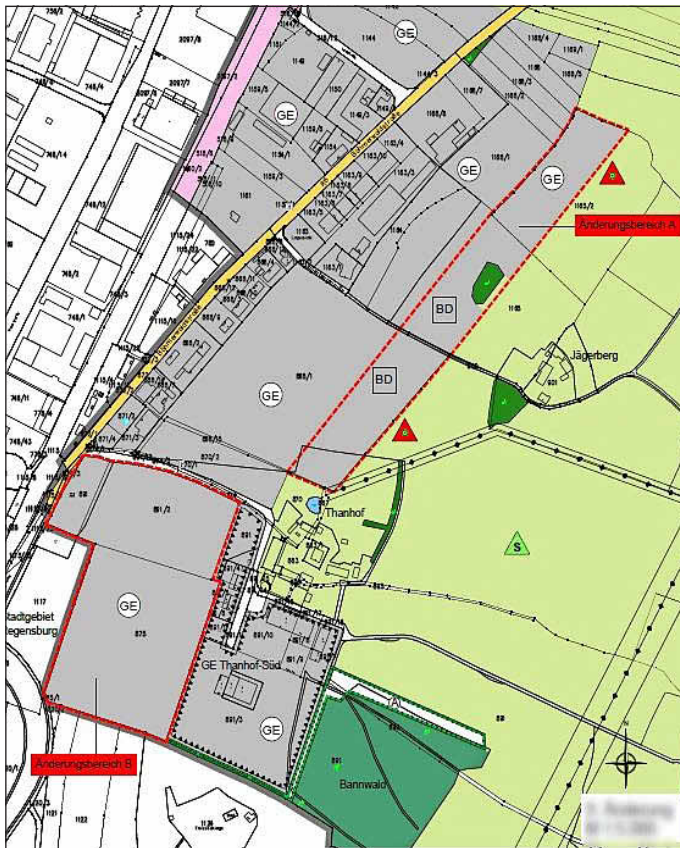
hier: 9. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes der Gemeinde Wenzelbach im Bereich des Gewerbegebietes „Thanhof“;

Bekanntmachung gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB und frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Wenzelbach hat in seiner Sitzung vom 11.09.2018 die 9. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes im Bereich des Gewerbegebietes Thanhof beschlossen.

Der Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem Planentwurf am 11.09.2018 der Bestandteil der Bekanntmachung ist und umfasst die Grundstücke mit den Flurnummern 875, 891/2 sowie Teilflächen der Grundstücke mit den Flurnummern 868/1, 891, 1165 und 1165/1, jeweils Gemarkung Grünthal I.



Mit der Planung ist das Büro EBB Ingenieurgesellschaft mbH, Regensburg beauftragt.

Mit der Änderung des Flächennutzungsplanes sollen anstelle der bisher ausgewiesenen landwirtschaftlichen Flächen, entsprechende Flächen für ein Gewerbegebiet (GE) gemäß § 8 BauNVO zur Verfügung stehen. Das Planungskonzept stellt auf die Erhaltung der örtlichen Betriebe ab und soll zur Sicherung und Entwicklung der lokalen Arbeitsplätze beitragen.

Die Gemeinde gibt allgemein Gelegenheit zur Information. Die öffentliche Darlegung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung mit der Möglichkeit zur Erörterung und Äußerung wird in der Zeit

von Montag, den 01.10.2018 bis einschließlich Freitag, den 02.11.2018

im Bauamt der Gemeinde Wenzelbach, Hauptstraße 40, I. Stock, Zimmer 1.06, 93173 Wenzelbach, während der allgemeinen Öffnungszeiten durchgeführt. Gesonderte Termine außerhalb der Öffnungszeiten können telefonisch vereinbart werden.

Die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag zusätzlich:	15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich:	14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Wenzelbach, den 14.09.2018

Gemeinde Wenzelbach

gez.

Sebastian Koch

Erster Bürgermeister

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);

1. Änderung des Bebauungsplanes

„Am Steinert“ mit integriertem Grünordnungsplan

hier: Beteiligung der Öffentlichkeit

gemäß § 13 a Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat Wenzelbach hat in seiner Sitzung am 17.07.2018 gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 13 a Abs. 1 BauGB den Beschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes mit Grünordnungsplan „Am Steinert“ gefasst.

Der Änderungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB im Amtsblatt Ausgabe 8/18 der Gemeinde Wenzelbach öffentlich bekannt gemacht worden.

Mit der Planung ist das Architekturbüro Wittmann, Prüfeninger Straße 20, 93049 Regensburg beauftragt.

Ziel und Zweck der Planung ist die Schaffung von Wohnungen mit einer moderaten Nachverdichtung bestehender Wohnbauflächen durch Ausweisung eines „allgemeinen Wohngebietes“ (WA).



Die Gemeinde gibt allgemein Gelegenheit zur Information. Die öffentliche Darlegung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung mit der Möglichkeit zur Erörterung und Äußerung wird in der Zeit

von Montag, den 01.10.2018 bis einschließlich Freitag, den 02.11.2018

im Bauamt der Gemeinde Wenzelbach, Hauptstraße 40, I. Stock, Zimmer 1.06, 93173 Wenzelbach, während der allgemeinen Öffnungszeiten durchgeführt. Gesonderte Termine außerhalb der Öffnungszeiten können telefonisch vereinbart werden.

Die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag zusätzlich:	15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich:	14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Wenzelbach, den 14.09.2018

Gemeinde Wenzelbach

gez.

Sebastian Koch

Erster Bürgermeister

Informationen der Gemeindeverwaltung

Neuzugang Herr Thomas Schreiner



Herr Thomas Schreiner (I) mit Erstem Bürgermeister Koch
Foto: Gemeinde Wenzelbach

Seit 01. August 2018 bereichert Herr Thomas Schreiner als Hausmeister unsere Gemeindeverwaltung und unseren Bauhof. Der 29-jährige Neuzugang absolvierte in den Jahren 2006 - 2008 eine Ausbildung zum Schreiner und war bis zu seinem Wechsel zur Gemeinde Wenzelbach in diesem Beruf sowie als Fenster- und Türenbauer tätig. Herr Schreiner wird künftig zusammen mit Herrn Thomas Schneider die Organisation, Überwachung sowie Betreuung der Liegenschaften im Gemeindegebiet Wenzelbach übernehmen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Landtags- und Bezirkswahl 2018

Die Gemeinde Wenzelbach sucht noch Wahlhelfer

Für die Landtags- und Bezirkswahl am 14. Oktober 2018 sucht die Gemeinde Wenzelbach noch Wahlhelfer. Die Wahl dauert von 08:00 - 18:00 Uhr und wird in zwei Schichten zu jeweils 5 Stunden ausgeübt. Im Anschluss folgt eine Stimmenauszählung, die sich über zwei bis drei Stunden erstrecken wird.

Die Wahlhelfer erhalten für die Ausübung dieses Ehrenamts eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 40,- bzw. 50,- EUR (abhängig von der einzelnen Funktion).

Alle interessierten Personen dürfen sich gerne bei uns melden:

Frau Heidi Beer, Tel. 09407/309-120

oder Heidi.Beer@wenzelbach.de

Frau Jasmin Weigert, Tel. 09407/309-113

oder Jasmin.Weigert@wenzelbach.de

Info Bürgerserviceportal

Verschiedene Behördengänge bequem online durchführen

- Beantragung einer Meldebescheinigung
- Beantragung eines Führungszeugnisses
- Auskunft aus dem Gewerbezentralregister
- Einreichung der Wohnungsgeberbestätigung
- Meldung der Wasserzählerablesung
- und vieles mehr

www.wenzelbach.de/buergerserviceportal



Entsorgungstermine Oktober 2018

Restmüll: Fr, 05.10.
Do, 18.10.

Papiertonne: P1 = Di, 23.10.
P2 = Mi, 24.10.

Restmüll: ganz Wenzelbach

Papiertonne: P1: Wenzelbach und übrige Ortsteile
P2: Grünthal, Irlbach, Fußenberg

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr

Samstag 09:00 - 14:00 Uhr

Öffnungszeiten Grabenbach

Samstag, den 06.10.2018 09:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 16:00 Uhr

Mittwoch, den 10.10.2018 13:00 - 16:00 Uhr

Samstag, den 13.10.2018 09:00 - 12:00 Uhr

13:00 - 16:00 Uhr

Mittwoch, den 17.10.2018 13:00 - 16:00 Uhr

Samstag, den 20.10.2018 09:00 - 12:00 Uhr

13:00 - 16:00 Uhr

Mittwoch, den 24.10.2018 13:00 - 16:00 Uhr

Samstag, den 27.10.2018 13:00 - 16:00 Uhr

Altreifen

Umweltmobil



Nachruf

Die Gemeinde Wenzelbach trauert um ihren ehemaligen Mitarbeiter.

Herr Alois Weiherer

ist am 06.09.2018

im Alter von 77 Jahren verstorben.

Herr Weiherer war über 22 Jahre bei unserem Bauhof beschäftigt, davon 18 Jahre als Vorarbeiter.

Er war ein engagierter und äußerst zuverlässiger Mitarbeiter.

Die Gemeinde Wenzelbach wird Herrn Weiherer stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Sebastian Koch
Erster Bürgermeister

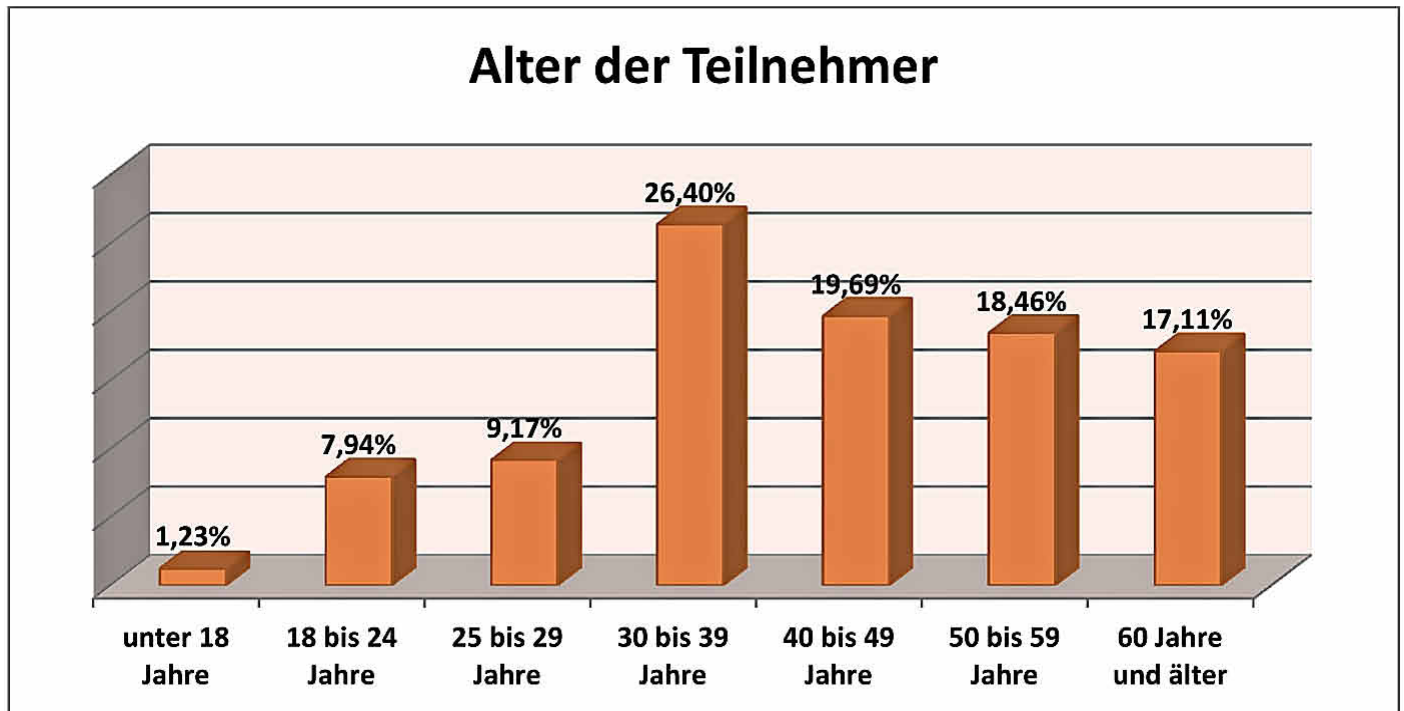
Fundsachen von 01.07.2018 bis 31.08.2018

- Handy
- Fahrrad
- Armbanduhr
- Cityroller
- Fahrradschlüssel
- Hausnotruf-Transponder
- Brille
- Kindermütze
- Hundeleine

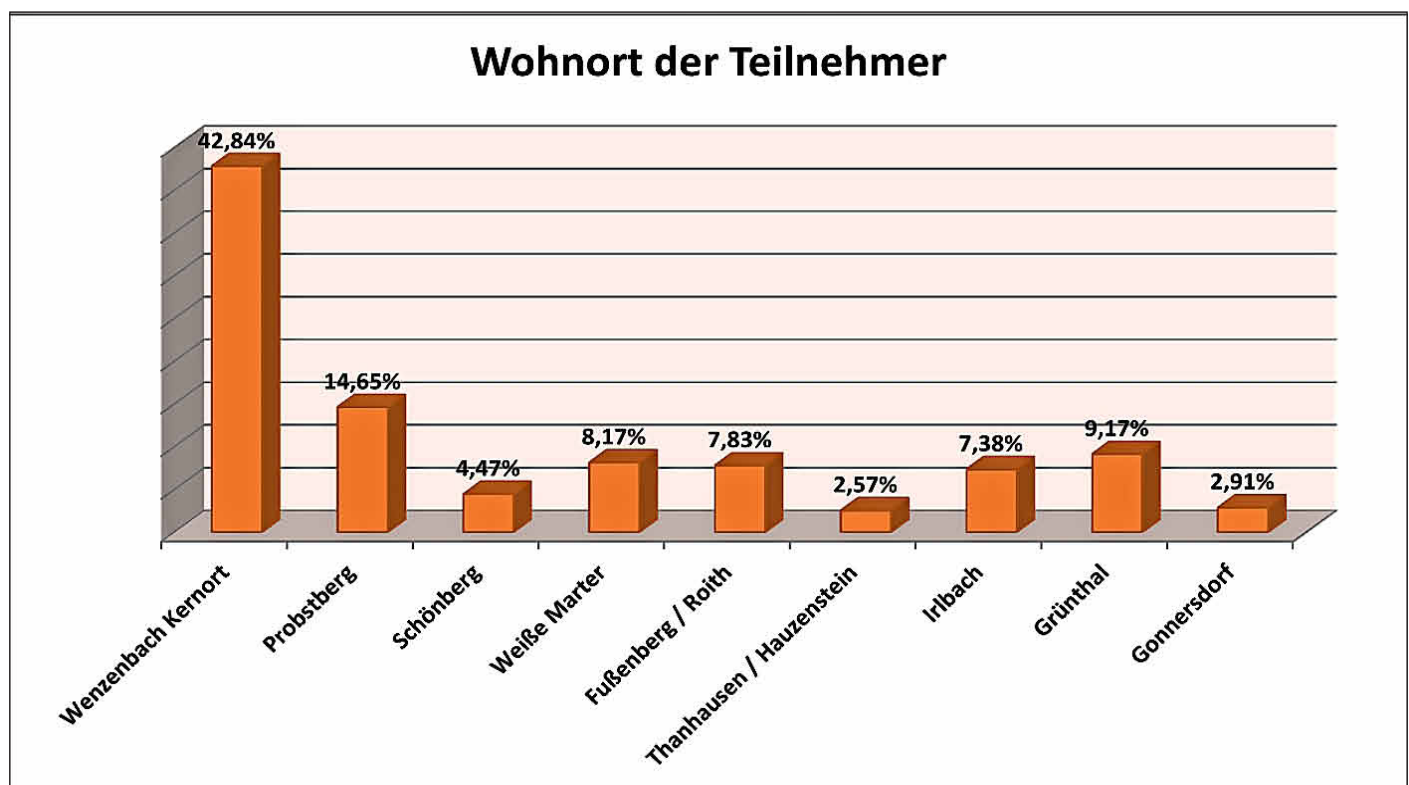
Bürgerbefragung: Verkehr treibt die Wenzenbacher um!

Wie im Amtsblatt und der MZ bereits berichtet, führte die Gemeinde Wenzenbach in den letzten Wochen eine Bürgerbefragung durch. An dieser beteiligten sich 902 Personen (davon 856 online und der Rest per Papierfragebogen). Diese hohe Anzahl überraschte sowohl die mit der Erstellung eines integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) betrauten Stadtentwickler von DSK als auch Bürgermeister Sebastian Koch sehr positiv. Schließlich zeigt sich daran, dass die Wenzenbacherinnen und Wenzenbacher ganz offensichtlich nicht politikverdrossen sind, sondern sich tatsächlich für die Entwicklungen in ihrer Gemeinde interessieren.

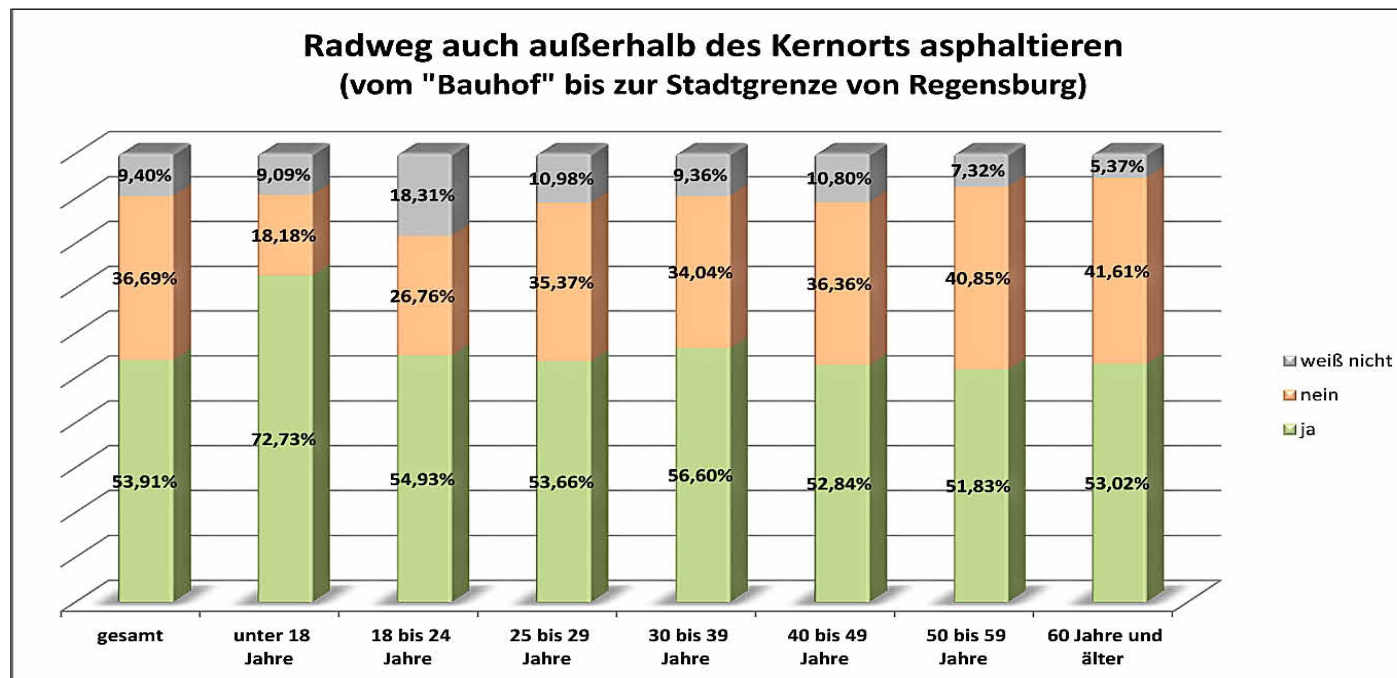
Die meisten Teilnehmer waren zwischen 30 und 40 Jahre alt (26,4 Prozent), aber auch viele ältere Semester ab dem 60. Lebensjahr (17,11 Prozent) wollten mitreden.



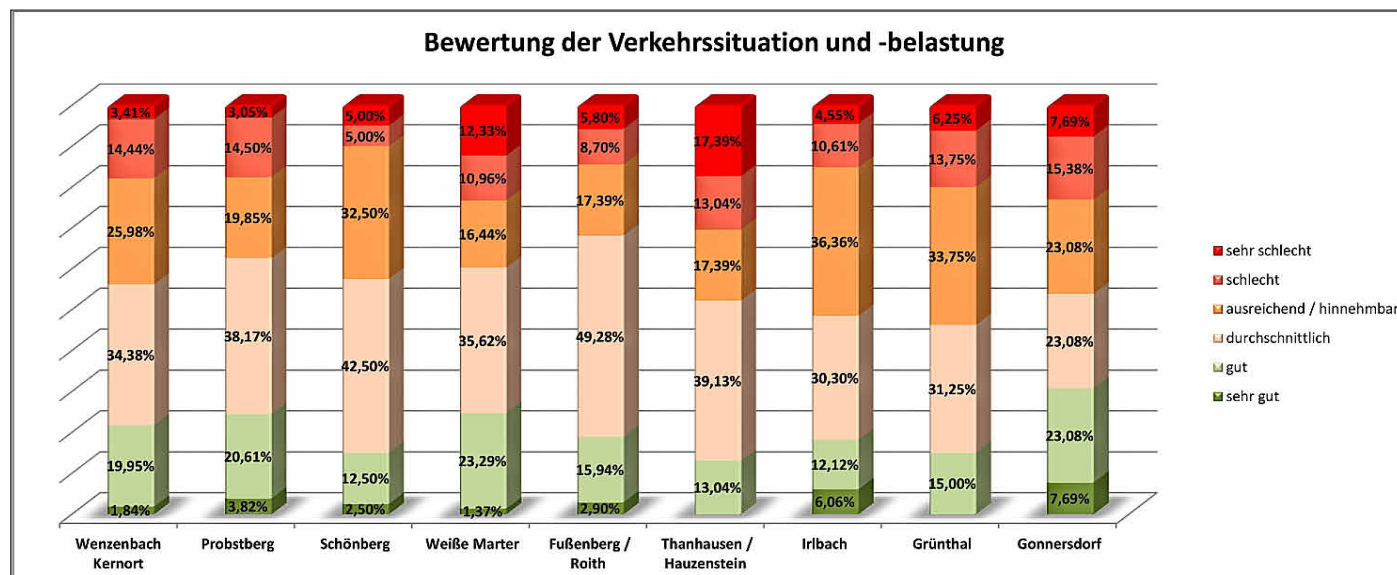
53 Prozent der Befragten waren Männer und 47 Prozent Frauen. Die meisten Umfrageteilnehmer kamen aus dem Kernort Wenzenbach (42,84 Prozent).



„Im Rahmen des ISEK-Prozesses ist eine Bürgerbeteiligung vorgesehen und nachdem lediglich ein kleineres Grüppchen an Bürgerinnen und Bürgern an einem Bürgerworkshop in diesem Frühjahr teilnahm, musste eine andere Form der Meinungsabfrage her“, erinnert sich der gemeindliche Projektleiter Manuel Hofstetter. „Um diese möglichst breit und tiefgreifend anzugehen, haben wir online nahezu alle derzeit relevanten kommunalpolitischen Themen abgefragt“, ergänzt Bürgermeister Koch. Teilweise konnte man Sachverhalten oder Projekte mittels Kreuzchen benoten. An anderer Stelle gab es indes die Möglichkeit, seine Anregungen auch frei zu formulieren. „Natürlich waren gerade bei den offenen Antworten nicht nur sachgerechte Anmerkungen dabei, aber im Großen und Ganzen sind wir nicht nur mit der Quantität, sondern auch mit der Qualität der Rückläufe zufrieden“, betont Koch. Mitunter kam es bei der Auswertung der Fragebögen sogar zu echten Aha-Erlebnissen. So etwa beim Thema „Radverkehr“: Klar, kein Wunder, vor allem den Grünthalern (96 Prozent) liegt die Weiterführung des Radwegs von Grünthal nach Regensburg am Herzen! Überraschend war indes, dass 54 Prozent eine Asphaltierung des Falkenstein-Radwegs wünschen.



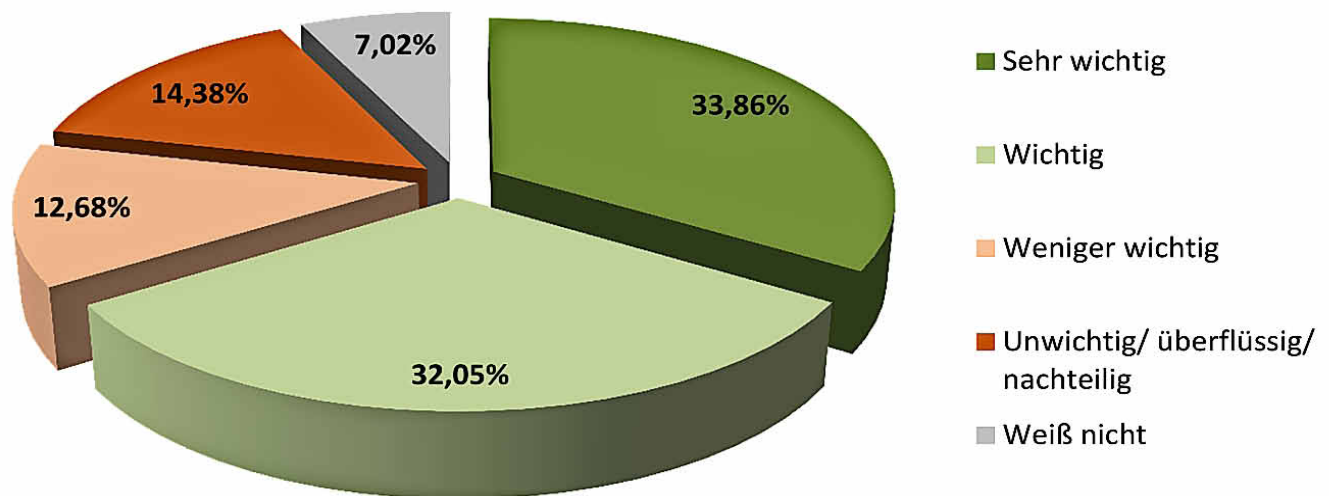
Zum Verkehr allgemein ist im Übrigen anzumerken, dass die Belastung durch diesen von 17 Prozent der Bevölkerung als schlecht oder sogar sehr schlecht empfunden wird. 25 Prozent gaben zudem an, dass die Verkehrssituation gerade noch ausreichend sei. Besonders unzufrieden sind die Thanhausener (30 Prozent bewerten die Verkehrssituation schlecht oder sehr schlecht) und Gonnersdorfer (23 Prozent sehen die Verkehrssituation kritisch).



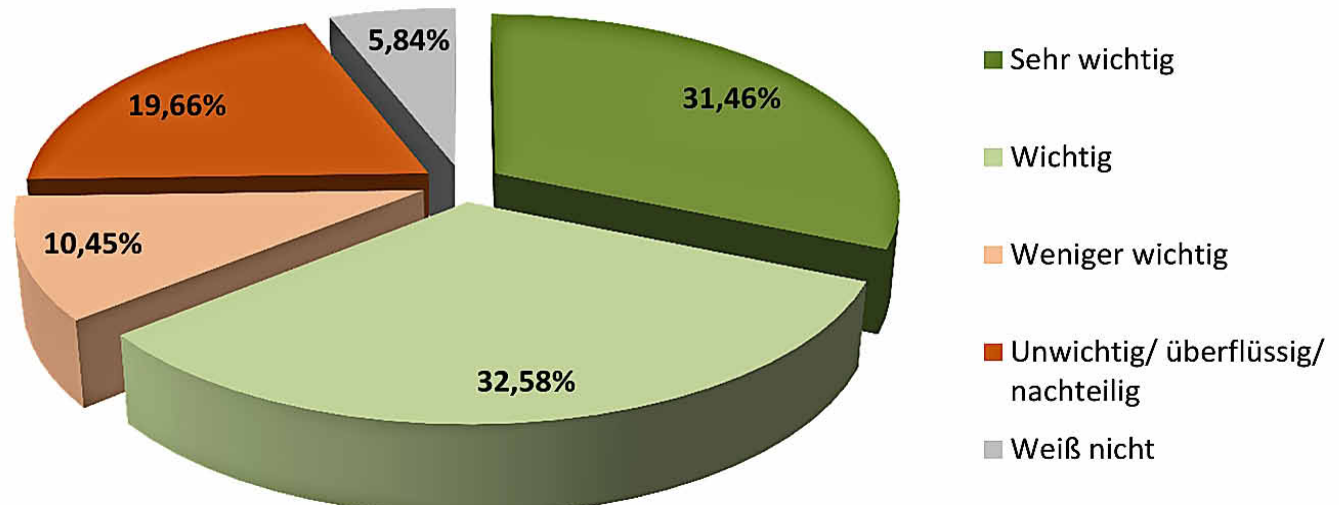
In den freien Textfeldern wurde immer wieder genannt, dass man für die Hauptstraße eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h vom Altenheim bis zum Rathaus fortsetzen sollte. Nachdem hier eine Kreisstraße betroffen ist, werde man diesen Wunsch an das zuständige Landratsamt Regensburg weiterleiten. Ebenso wurde dringend angeregt, den B16-Lärmschutz (kommt mit dem dreispurigen Ausbau aber ohnehin) zu optimieren. In der Nähe der B16-Anschlussstelle in Wenzenbach wünschen sich gleich mehrere Befragte einen Pendlerparkplatz. Hier darf verraten werden, dass die Gemeinde 2016 bereits knapp 6.400 m² an der Oberen Zell zur Auslagerung des Wertstoffhofes mit Schaffung eines großen Parkplatzes erworben hat. Verständlicherweise hoffen gerade die Fußberger und Thanhausener auf eine Reduzierung des Schwerlastverkehrs.

Sehr erfreut nimmt man in der Gemeinde zur Kenntnis, dass bei den beiden Projekten Südspange und Westumfahrung ein klarer Zuspruch der Bevölkerung verzeichnet werden kann. Die Südspange wird jedenfalls von 66 Prozent und die Westumfahrung von 64 Prozent der Befragten befürwortet. „Das gibt uns Kommunalpolitikern natürlich Rückendeckung für die nächsten Entwicklungsschritte“, so der Bürgermeister. Für die Südspange sind der Grunderwerb und die Planfeststellung übrigens bereits erfolgt. Hier geht die Gemeinde davon aus, dass innerhalb des nächsten Jahres zusammen mit dem Bundesstraßen ausbau die tatsächliche bauliche Umsetzung dieses ambitionierten Vorhabens anlaufen wird. Spätestens Ende 2020 sollten die Probstberger dann von dieser schnellen Direktverbindung zur B16 und die Anwohner der Pestalozzistraße und der Regensburger Straße von der prognostizierten Verkehrsentslastung von täglich 2.500 Fahrzeugen profitieren. Die eben genannten Nutznießer sind es natürlich auch, die den Bau der Südspange besondere Bedeutung beimessen. 72 Prozent der Probstberger und 69 Prozent der Kernort-Bewohner sind für die Südspange. Auf die rasche Realisierung der Westumfahrung hoffen indes auch viele Fußenerberger und Thanhausener (66 bzw. 78 Prozent). Auch hier konnte bereits die benötigte Fläche für den Straßenbau und ein angrenzendes Baugebiet erworben werden.

Bedeutsamkeit des Projekts "Südspange Wenzenbach"

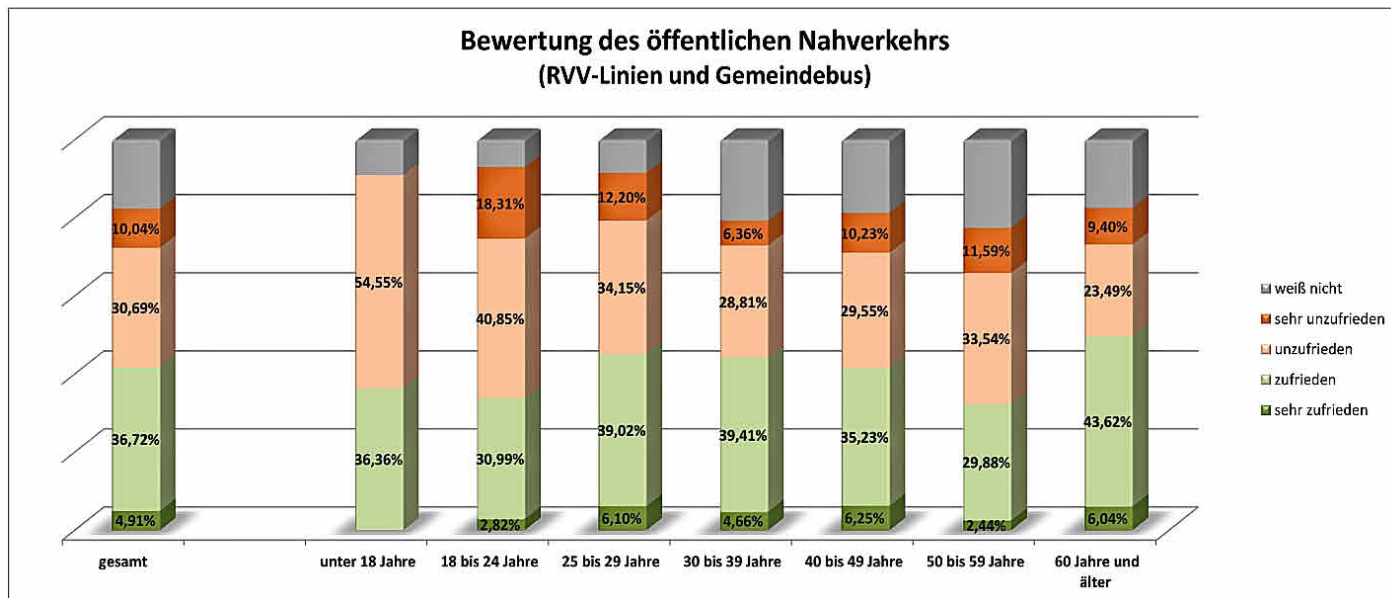


Bedeutsamkeit des Projekts "Westumfahrung Wenzenbach"

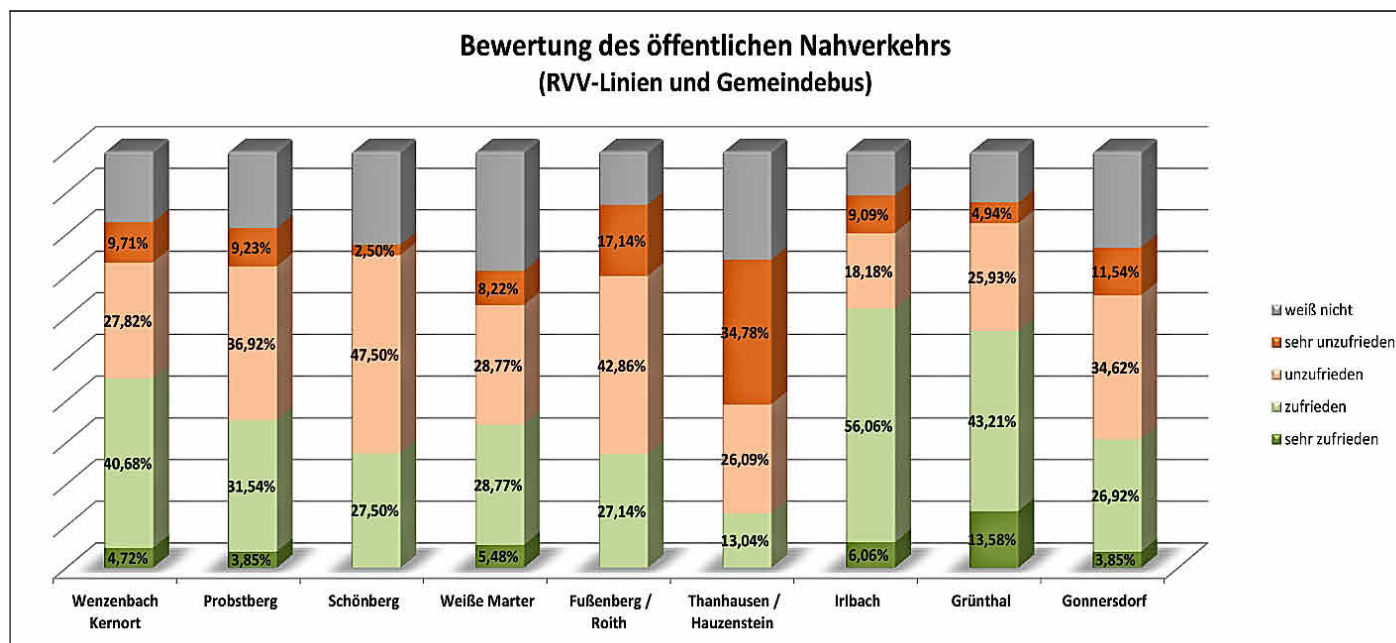


Im nächsten Schritt muss nun geklärt werden, ob neben der Westumfahrung ein Nahversorgungsgebiet oder ein Wohngebiet entstehen soll? Sobald diese Frage geklärt ist, wird ein Bauleitplanverfahren in die Wege geleitet.

Das Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln überzeugt die Mehrheit der Wenzenbacher übrigens nicht. Ca. 10 Prozent gaben an, mit diesem sehr unzufrieden zu sein. 30,69 Prozent sind mit dem ÖPNV unzufrieden. Besonders unzufrieden mit dem Busangebot sind gerade junge Menschen. So gaben beispielsweise fast 18,3 Prozent der 18- bis 24-jährigen an, damit sehr unzufrieden zu sein. Unzufrieden sind zudem etwas mehr als 40 Prozent.



Am unzufriedensten sind die Bewohner/innen des Ortsteils Thanhausen (34,7 Prozent sehr unzufrieden).



Dieses Ergebnis sei laut Koch enttäuschend, aber auch nachvollziehbar. In der Tat müsste es darum gehen, die Taktung der Linie 35 auszubauen und/oder spätestens nach der Errichtung einer Westumfahrung als attraktive Verbindungsstraße die Linie 34 häufiger über Fußenberg laufen zu lassen. Der Ortsteil Irlbach könne dann verstärkt durch die Linie 8 bedient werden. Weiterhin wolle man zudem versuchen, den RVV von einem verbesserten Nachbusangebot für junge Wenzenbacher zu überzeugen. Das habe auch viel mit Verkehrssicherheit zu tun, ist sich der Bürgermeister sicher.

Insgesamt zeigt sich also am Ergebnis der Befragung, dass der Gemeinderat mit seinen verkehrspolitischen Zielsetzungen den Ansprüchen und Wünschen der Bürgerinnen und Bürger weitestgehend gerecht wird. Gerade in diesem Bereich ist in den letzten Jahren ein gewaltiger Investitionstau angelauten, den die Bürger/innen so nicht mehr hinnehmen wollen.

In der nächsten Ausgabe werden weitere Befragungsergebnisse vorgestellt!

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Barrierefreie und rollstuhlgerechte Wohnungen im Landkreis

Sehr geehrte Wohnungseigentümer und Wohnungssuchende, das Landratsamt Regensburg will im Rahmen einer Umfrage das Angebot und die Nachfrage von barrierefreien und rollstuhlgerechten Wohnungen im Landkreis ermitteln.

Wir würden Sie daher bitten uns mitzuteilen, wenn Sie eine derartige Wohnung anbieten oder suchen. Dadurch kann der Landkreis Sie, als Wohnungsanbieter dabei unterstützen, Ihre Wohnung bedarfsgerecht zu vergeben und Sie als Wohnungssuchende können herausfinden, ob Möglichkeit bestünde, dass Sie trotz Beeinträchtigung weiterhin in Ihrer Heimatgemeinde leben können.

Ihr Angebot bzw. Ihre Nachfrage können Sie gerne an die Inklusionsberaterin Marion Thätter unter der Telefonnummer 0941 4009-268 oder per E-Mail marion.thaetter@landratsamt-regensburg.de richten.



Neuer Helferkreis für MeHr Leben

Wer hat Interesse an Mitarbeit?

Regensburg (R/L). Die Fachstelle Senioren und Inklusion im Landratsamt plant die Einrichtung eines neuen „Helferkreises für MeHr Leben“. Zielsetzung ist die stundenweise Entlastung und Unterstützung von Angehörigen im häuslichen Bereich bei der Pflege von Schlaganfall-Patienten sowie von Patienten nach einer Schädel-Hirn-Verletzung. Der Helferkreis wird derzeit aufgebaut; wer Interesse hat, sich dort einzubringen, sei es als Angehöriger, als Betroffener oder als Ehrenamtlicher, sollte sich bei der Fachstelle für Senioren und Inklusion im Landratsamt melden. Eine Entlastung für pflegende Angehörige von Menschen mit einer erworbenen Hirnschädigung (MeH) anzustreben, ist eine von vielen Maßnahmen aus dem Seniorenpolitischen Gesamtkonzept des Landkreises.



Die Fachstelle Senioren und Inklusion im Landratsamt plant die Einrichtung eines neuen „Helferkreises für MeHr Leben“. Foto: ©Ocskay Mark - stock.adobe.com

Wie Corina Eisner, Ansprechpartnerin des „Helferkreises für MeHr Leben“ betont, gebe es im Landkreis Regensburg weder für pflegende Angehörige von Schlaganfall - Patienten noch für Patienten nach einer Schädel-Hirn-Verletzung Hilfen im häuslichen Bereich. Zwar bietet der Verein zweitesLEBEN e.V. mit seinem Nachsorgezentrum und vielen anderen Projekten eine echte Entlastung für die Betroffenen. Jedoch kämen von Angehörigen immer wieder Nachfragen, ob es nicht auch eine Unterstützung im häuslichen Bereich gebe. „Da der Helferkreis Auszeit für Menschen mit Demenz eine sehr gute Nachfrage erlebt, möchten wir nun einen weiteren Helferkreis mit ausgebildeten Ehrenamtlichen einrichten. Wir würden uns freuen, wenn sich möglichst viele Personen für eine Mitarbeit in diesem Helferkreis bei uns melden würden.“

Wie Corina Eisner, Ansprechpartnerin des „Helferkreises für MeHr Leben“ betont, gebe es im Landkreis Regensburg weder für pflegende Angehörige von Schlaganfall - Patienten noch für Patienten nach einer Schädel-Hirn-Verletzung Hilfen im häuslichen Bereich. Zwar bietet der Verein zweitesLEBEN e.V. mit seinem Nachsorgezentrum und vielen anderen Projekten eine echte Entlastung für die Betroffenen. Jedoch kämen von Angehörigen immer wieder Nachfragen, ob es nicht auch eine Unterstützung im häuslichen Bereich gebe. „Da der Helferkreis Auszeit für Menschen mit Demenz eine sehr gute Nachfrage erlebt, möchten wir nun einen weiteren Helferkreis mit ausgebildeten Ehrenamtlichen einrichten. Wir würden uns freuen, wenn sich möglichst viele Personen für eine Mitarbeit in diesem Helferkreis bei uns melden würden.“

Hilfe vor Ort

Mit dem Helferkreis soll erreicht werden, dass geschulte Ehrenamtliche einen Betroffenen, der einen Schlaganfall oder eine Schädel-Hirn-Verletzung erlitten hatte, in seiner eigenen Wohnung für mehrere Stunden betreuen. Die Besuche werden nach den individuellen Bedürfnissen der Betroffenen und Angehörigen gestaltet; die Betreuung soll auch bei bettlägerigen Menschen stattfinden können.

Ehrenamtliche werden geschult

Anfang nächsten Jahres starten die Schulungen für die „Helfer für MeHr Leben“. Die Ehrenamtlichen werden dabei unter anderem in den Bereichen Medizin, Psychologie, Kommunikation und Recht ausgebildet.

Wer Interesse an einer Mitarbeit im neuen Helferkreis hat oder weitere Informationen wünscht, kann sich unter 0941 / 4009 - 708 (9.00 - 13.00 Uhr) oder Corina.Eisner@lra-regensburg.de an das Sachgebiet für Senioren und Inklusion wenden.

Hintergrund:

Der Schlaganfall ist mit 270.000 Betroffenen jährlich eine der großen Volkskrankheiten in Deutschland. Aufgrund der demographischen Entwicklung wird die Zahl weiter steigen. Der Schlaganfall ist auch der häufigste Grund für Behinderungen im Erwachsenenalter. Fast zwei Drittel der Überlebenden sind dauerhaft auf Unterstützung, Therapie, Hilfsmittel oder Pflege angewiesen. Eine Schädel - Hirn - Verletzung hat ähnliche Auswirkungen im Alltag für die Betroffenen. In Deutschland geht man von bis zu 400 Schädel-Hirnverletzungen pro 100.000 Einwohner pro Jahr aus. Etwa 180 von 100.000 Schädel-Hirntraumen sind dabei so schwer, dass hier langfristige Schäden zu erwarten sind und dass mehr als 4.000 Patienten jedes Jahr als dauerhaft Geschädigte mit schweren Verletzungen zu Langzeitpflegefällen werden.



Nur kleine Mengen in die Biotonne am Wertstoffhof

Wohin mit dem Fallobst im Landkreis Regensburg?

Regensburg (RL). Wegen der warmen und regenarmen Blütezeit im Frühjahr dieses Jahres gibt es heuer so viel Obst, dass die Gartenbesitzer gar nicht alles verarbeiten und verzehren können. Viel unbrauchbares Fallobst muss daher entsorgt werden.



Im Landkreis Regensburg stehen verschiedene Einrichtungen zur Abgabe von Fallobst zur Verfügung. Foto: Symbolbild ©Jürgen Fächle - stock.adobe.com

Im Landkreis Regensburg stehen verschiedene Einrichtungen zur Abgabe des Fallobstes zur Verfügung.

Kleine, haushaltsübliche Mengen an Obst- und Gemüseresten können in die Bioabfallsammelbehälter auf den Wertstoffhöfen gegeben werden. Fallobst bis zu 0,5 Kubikmeter kann über die Grüngutcontainer auf den Wertstoffhöfen entsorgt werden. Und wer noch mehr Fallobst hat, für den stehen die Kompostplätze des Landkreises zur Verfügung. Dort wird das Fallobst dem Kompostkreislauf zugeführt und hochwertige Komposterde daraus hergestellt.

Die Öffnungszeiten unserer Entsorgungseinrichtungen finden Sie auf unseren Internetseiten unter:

<http://www.landkreis-regensburg.de/Landratsamt/Buergerservice/Abfallratgeber.aspx>

Kontakt:

Unter der Telefonnummer 0941 4009-363 bzw. E-Mail thomas.weingart@lra-regensburg.de steht Ihnen unser Abfallberater für Grüngut, Thomas Weingart, Landratsamt Regensburg, für Fragen zur Verfügung.

STADT REGENSBURG

Landkreis Regensburg



BabysitterInnen gesucht!

Wir suchen für die BabysitterInnen-Vermittlung interessierte junge Leute ab 16 Jahre oder erfahrene Familienfrauen, die sich mit einer Schulung auf diese Tätigkeit vorbereiten möchten.

Schulungstermine:

Samstag, 13.10.2018 9.00 - 18.00 Uhr Babysitting allgemein medbo, Bezirksklinikum Universitätsstraße 84, Haus 40 a (UG)	Samstag, 20.10.2018 9.00 - 16.30 Uhr Erste Hilfe am Kind BRK KV Regensburg, Hoher-Kreuz-Weg 7 3. Stock, Eingang 6 (über Parkplätze)
---	---

Info und Voranmeldung:
Landratsamt Regensburg
Alexandra Winkler
Telefon: 0941 4009-227
E-Mail: alexandra.winkler@lra-regensburg.de

Stadt Regensburg
Amt für Tagesbetreuung von Kindern, Holger Loos
Telefon: 0941 507-7525
E-Mail: loos.holger@regensburg.de

Schulungskosten mit Skript: 20 Euro

In Kooperation mit dem Familienbüro der Universitätsklinik, dem Familien-Service der Universität Regensburg und den Medizinischen Einrichtungen des Bezirks Oberpfalz.

www.regensburg.de
www.landkreis-regensburg.de

Auch Landrätin Tanja Schweiger und Regensburgs Bürgermeisterin, Gertrud Maltz-Schwarzfischer, begrüßten die zahlreichen Gäste und bedankten sich auch bei denjenigen, die es den Seniorinnen und Senioren aus Stadt und Land möglich machten, zur diesjährigen Herbstult zu gelangen. Die Bürgermeisterin brauchte anschließend vier Schläge, um den feierlichen Akt des Bieranstichs zu vollenden. Für die musikalische Begleitung sorgten die „Regenstauer Musikanten“.

SOZIALVERBAND
VdK
SATERN

**Sprechtage des
VdK Kreisverbandes Regensburg**

Der VdK Kreisverband Regensburg bietet im Jahr 2018 im Landkreis Regensburg Außensprechtage an. Hier werden VdK-Mitglieder bzw. Neumitglieder ortsnahe betreut und beraten.

An folgenden Terminen finden die Sprechstage eines Vertreters des VdK KV Regensburg im Rathaus Wenzenbach im kleinen Sitzungssaal, 2. Stock statt:

23. Oktober, 20. November und 18. Dezember 2018
jeweils Dienstag, von 08.00 Uhr bis 09.30 Uhr

Nachrichten aus der Schule

Wandertag am 13.09 der Grundschule Wenzenbach



Jede Klassenstufe überlegte sich einen anderen Rundweg für ihren ersten Wandertag im neuen Schuljahr.



Die Klassen 4a/b marschierten zusammen mit ihren Lehrern los in Richtung Walderlebnispfad. Von dort ging es weiter bergauf zum Pferdehof Steinrinnen, wo die verdiente Brotzeit ausgepackt wurde.



Senioren aus Stadt und Landkreis feierten gemeinsam im Glöckl-Festzelt



Der Vorsitzende des Seniorenbeirates Josef Mös (links) übergibt im Beisein von Festwirt Alfred Glöckl (Mitte) „Vergelts Gott“ Herzen an Petra Haslbeck (Sachgebietsleiterin Senioren und Inklusion im Landratsamt Regensburg), Landrätin Tanja Schweiger sowie Bürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer. Foto: Susanna Hochholzer

Regensburg (RL). Vergangenen Montag veranstaltete das Sachgebiet Senioren und Inklusion des Landkreises Regensburg zusammen mit dem Seniorenbeirat der Stadt Regensburg wieder gemeinsam den Seniorennachmittag auf der Herbstult. Alle Seniorinnen und Senioren aus dem Landkreis und der Stadt Regensburg erhielten hierzu vergünstigte Preise für Speis und Trank. Eröffnet wurde der Seniorennachmittag mit einer Begrüßung durch den Vorsitzenden des Seniorenbeirates der Stadt Regensburg, Josef Mös, der sich besonders bei der Wirtsfamilie Glöckl bedankte.



Fotos: GS Wenzelbach

Jetzt führte der Weg zum Glück nur noch bergab, vorbei am Birkenhof und am Radweg entlang zurück nach Wenzelbach. Die Schüler waren sich einig: So könnten alle Schultage aussehen!

Grundschule Wenzelbach - Buchstabenfest

Wir zeigen, was wir können!



Fotos: GS Wenzelbach

Zum Abschluss des ersten Schuljahres besuchten im Juli die beiden ersten Klassen der Grundschule Wenzelbach mit ihren Lehrerinnen, Frau Dost-Reichel und Frau Mevius die beiden sechsten Klassen von Frau Erhard und Frau Wehrer.

Die Erstleser durften den Großen zeigen, dass sie schon alles lesen können. Dazu haben die Mittelschüler keine Mühe gescheut und hatten etliche Stationen aufgebaut, an denen die Grundschüler ihre Lesefertigkeit demonstrieren konnten. Beispielsweise mussten die Kleinen Buchstaben erfühlen, Wörter stempeln, ihre Namensbuchstaben mühsam auffädeln, ein ABC-Domino legen, Buchstaben in der Turnhalle nachgestalten und natürlich auch vorlesen.

Zum Abschluss gabs noch ein ABC Gedicht und die Grundschüler bedankten sich herzlich bei den Mittelschülern für den tollen Vormittag. „Wir besuchen euch auf jeden Fall wieder!“

Herbst-Winter-Basar 2018

in der Grundschule Wenzelbach

Annahme: 29.09.18 von 17.00-18.00 Uhr

Verkauf: 30.09.18 von 14.00-16.00 Uhr

Abholung: 30.09.18 von 19.00-19.30 Uhr

Einlass für Schwangere ab 13.30

(nur 1 Begleitperson möglich)

Für Kaffee und Kuchen ist wie immer gesorgt!

Informationen gibt es bei:

Susanne Islinger 0151-56682626

Rosa Daschner 0171-4903559

- Angenommen werden 50 Teile Kinder-/Babybekleidung bis Gr.170 (davon 2 Paar Schuhe und 10 Spielsachen)
- Ware in Karton oder Klappboxen, versehen mit der Verkaufsnummer, anliefern
- Das Verkaufsetikett bitte mit der Verkaufsnummer in rot und die Größe und Preis in schwarz beschriften. Das stabile Schild mit fester Wolle anbringen. Keine Nadeln!
- 15% des Verkaufspreises werden einbehalten und einem sozialen Zweck gespendet.
- Pro Verkaufsnummer wird eine Bearbeitungsgebühr von 1 € erhoben. Diese ist bei der Abgabe zu entrichten.



Das Basar-Team behält sich das Recht vor, unsaubere und fälsch gekennzeichnete Ware auszusortieren! Für abhandengekommene oder beschädigte Ware wird keine Haftung übernommen.

Kirchliche Nachrichten

Ministrantenwallfahrt nach Rom



Gruppenfoto mit Bischof Rudolf Voderholzer im Lateran
Foto: Maria Renner

Es ist Sonntagmorgen, viertel vor 4 und vor dem Feuerwehrhaus in Wenzenbach sammeln sich die ersten verschlafenen Gestalten voller Vorfreude auf die kommende Fahrt. Die frühen Stunden im Bus verbringen die Meisten von uns mit schlafen, bevor der erste Beat alle aus ihren Träumen reißt. Zusammen mit den Ministranten aus Bernhardswald, Irlbach und Hainsacker folgen viele lustige Stunden Busfahrt, in denen die ersten Kontakte geknüpft werden.

Pünktlich zum Abendessen kommen wir in unserer Unterkunft in Rom an. Nach einer viel zu kurzen Nacht fahren wir, frisch gestärkt mit Crossaints und Kaffee, zum Eröffnungsgottesdienst in der Lateranbasilika, die uns auf das Motto: „Suche Frieden und jage ihm nach“ einstimmt. Mit dem geistlichen Segen machen wir uns kurz darauf auf, um die Hauptstadt Italiens zu erkunden und uns auf der Kuppel des Petersdoms einen gigantischen Ausblick über die römischen Bauwerke zu verschaffen. Abends freuen sich alle nur noch über eine kalte Dusche, die Klimaanlage in den Zimmern und ein gemeinsames Beisammensitzen. Am darauf folgenden Tag brechen wir voller Erwartungen auf, um das alte Rom kennen zu lernen. Nach einem typisch italienischen Mittagessen in der Stadt freuen wir uns zusammen mit 60.000 anderen Ministranten aus aller Welt auf die Papstaudienz am Petersplatz, die trotz der großen Hitze ein einmaliges Erlebnis ist. Der letzte Höhepunkt des Tages ist das nächtliche Rom, durch das wir von unseren Busbegleitern geführt werden. Der Mittwoch ist durch die Einteilung in drei Neigungsgruppen auf die Wünsche jedes Einzelnen abgestimmt, so können die einen auf dem Trastevere Berg die Sonne genießen, während eine weitere Gruppe die Vatikanischen Museen besucht und die dritte die römische Innenstadt weiter erkundet, bevor die ganze Busgruppe am Nachmittag wieder zusammen kommt und im Blind Date eine andere Pfarrei aus Deutschland kennen lernt.

Der letzte Tag unseres Romaufenthalts beginnt mit dem Abschlussgottesdienst in St. Paul vor den Mauern mit unserem Weihbischof Graf. Anschließend fahren wir gut gelaunt ans Meer, wo wir unseren letzten gemeinsamen Nachmittag verbringen. Als wir am Freitag aufwachen sind wir uns alle einig: die Zeit ist viel zu schnell vergangen, denn schon warten die Busse vor unserer Unterkunft, die uns zurück nach Hause bringen, wo wir abends gegen 22 Uhr mit dem Glockengeläute der Kirche St. Peter Wenzenbach von unseren Eltern empfangen werden. Bedanken möchten wir uns noch bei unseren Busbegleitern, die uns sicher durch Rom geführt haben, bei unseren Betreuern Maria und Rudi, die immer für uns da waren, bei unserem Pfarrvikar Kopp für die großzügige Eisspende, die uns zusammen mit den römischen Trinkbrunnen immer wieder abgekühlt hat und bei Herrn Pfarrer Babel für den Reisesegen und den stimmungsvollen Empfang.

Rebecca Aigner

Wattturnier

am Samstag,
27. Oktober 2018

im Kirchenkeller Irlbach
Beginn: 19:00 Uhr



Es warten wieder
interessante
Sachpreise

Auf Ihre Teilnahme freuen sich die

Ministranten
Irlbach



Startgebühr: 5,00 € pro Person
Rechte und Änderungen vorbehalten!

Ev. luth. Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Montag, 01. Oktober

16.30 Uhr

50 Jahre Lutherische Kirche im Kongo - ein Reisebericht

Von 1998 bis 2004 waren meine Frau und ich als Mitarbeitende in der evangelisch-lutherischen Kirche im Kongo tätig. In diesem Sommer feierte die Kirche ihr 50jähriges Bestehen und wir waren als Gäste dabei.

Wir möchten am Montag, den 1. Oktober um 19.30 Uhr in die Dietrich-Bonhoeffer-Kirche einladen, um davon zu erzählen: von diesem Riesenland und dem chaotischen Leben dort, von der lutherischen Kirche und ihrer ungewöhnlichen Entstehungsgeschichte und von unserem Eindruck fünfzehn Jahre nach unserem Aufenthalt dort. Pfarrer Arne Schnütgen

Dienstag, 02. Oktober

14.00 - 16.00 Uhr

Seniorenachmittag

Kontakt: Renate Ulrich, Tel.: 09407 8131203

Dienstag, 02. Oktober

20.00 Uhr

Bibellesegruppe mit Pfarrer Arne Schnütgen
Beobachtungen zum Galaterbrief
Ort: bitte bei Pfarrer Schnütgen erfragen

Freitag, 05. Oktober

15.00 - 18.00 Uhr

Konfi 3, Startnachmittag

Freitag, 05. Oktober

20.00 Uhr

Taizé-Gebet in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Sonntag, 07. Oktober

11.00 Uhr

Familiengottesdienst zum Erntedankfest,
Pfarrer Arne Schnütgen

Sonntag, 14. Oktober

07.30 Uhr Gemeindefahrt nach Pilsen
Pilsen ist nicht allein für seine Pilsner Urquell Brauerei bekannt. Eine Reise wert sind auch die große Synagoge und die St. Bartholomäus-Kathedrale. Die Kosten betragen 25€ pro Person, Kinder sind frei. Bitte melden Sie sich bis zum 8. Oktober im Pfarrbüro Regenstauf (Tel.: 09402-1334) an.

Abfahrt Regenstauf Christuskirche: 7.30
Abfahrt Wenzenbach Dietrich-Bonhoeffer-Kirche: 7.45

11.00 Uhr Abfahrt Lappersdorf Cafe Hahn: 8.00
Männertagesdienst, Pfarrer Schnütgen
„Das Gute behaltet! - Beweglich. Bleiben.“
lautet das Thema dieses Gottesdienstes aus Männerperspektive. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Männerchor des MGW gestaltet.

Dienstag, 16. Oktober

20.00 Uhr Bibellesegruppe mit Pfarrer Arne Schnütgen
Einführung in die Offenbarung des Johannes
Ort: bitte bei Pfarrer Schnütgen erfragen

Mittwoch, 17. Oktober

19.00 bis 20.00 Uhr „Gebet für Wenzenbach“
Wir laden ein zu einem überkonfessionellen Gebetstreffen. Lieder und freies Gebet sollen hier Platz haben mit dem konkreten Blick für den Ort, in dem wir leben.

Sonntag, 21. Oktober

11.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderkirche, Pfarrer Arne Schnütgen
Parallel zum Erwachsenengottesdienst findet die Kinderkirche statt.
An diesem Sonntag findet die Wahl zum Kirchenvorstand statt.

Samstag, 27. Oktober

15.00 - 18.00 Uhr Konfi 3, Gruppennachmittag

Sonntag, 28. Oktober

11.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Arne Schnütgen
17.00 Uhr Konzert mit „Revoices“
Der Regensburger Pop- und Gospelchor Revoices singt Weltliches und Geistliches. Der Eintritt ist frei; um Spenden zugunsten des Turmbauprojekts wird gebeten.

Dienstag, 30. Oktober

20.00 Uhr Bibellesegruppe mit Pfarrer Arne Schnütgen
Erfahrungen mit der Offenbarung
Ort: bitte bei Pfarrer Schnütgen erfragen

Pfarrstelle Wenzenbach

Bahnhofstr. 10
93173 Wenzenbach
Pfarrer Arne Schnütgen, Tel.: 09407/8121852
Pfarrbüro: Christiane Hammwöhner,
Montag 10.00 bis 13.00, Tel.: 09407/8121852

Veranstaltungskalender

Liebe Mitglieder der Nachbarschaftshilfe Wenzenbach,
liebe Wenzenbacherinnen und Wenzenbacher!

Wir laden Sie herzlich ein:

am **Mittwoch, den 10. Oktober 2018**
um **15 Uhr** ins Gasthaus „Zum Kneißl“

zum informativen Vortrag:

Dazuge-HÖREN
- warum gesunde Ohren so wichtig sind

Referent: **Thomas Wittmann**
Geschäftsführer von



Bei kostenlosen Kaffee und Kuchen wird uns Herr Wittmann
interessantes zu diesem wichtigem Thema übermitteln.

Das sollten Sie sich nicht entgehen lassen! Wir freuen uns
daher, wenn wir Sie zahlreich begrüßen können!

Bis bald!

Ihre Karin Rangwisch
1.Vorsitzende der Nachbarschaftshilfe Wenzenbach

www.nachbarschaftshilfe-wenzenbach.de

IMPRESSUM**Amtsblatt der Gemeinde Wenzenbach**

Das Amtsblatt der Gemeinde Wenzenbach erscheint monatlich und wird
kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

Herausgeber, Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Wenzenbach Sebastian Koch,
Hauptstraße 40, 93173 Wenzenbach.
Verantwortlich für den sonstigen
redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in LINUS WITTICH Medien KG

Im Bedarfsfall sind Einzel Exemplare zum Versand außerhalb des
Verbreitungsgebietes über den Verlag zum Preis von 0,40 Euro zzgl.
Versandkostenanteil zu beziehen. Für Textveröffentlichungen gelten
unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekenn-
zeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion
oder der redaktionell Verantwortlichen wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die z.Zt.
gültige Anzeigenpreisliste des Verlages. Für nicht gelieferte Zeitun-
gen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann höchstens
Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Wei-
tergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind aus-
drücklich ausgeschlossen.

Es ist genug **Brot**
für alle da
für die Welt
www.brot-fuer-die-weit.de

... wenn wir miteinander teilen

Postbank Köln 500 500 500 BLZ 370 100 50

Ferienangebote Herbstferien

Montag 29.10.2018

Schnupperklettern

„Du bezwingst gut vorbereitet und gut gesichert 2 verschiedene Routen durch die Kletterwand.“

Leitung: TrainerIn Alpenverein

Wo: Kletterzentrum Kareth, Am Silbergarten 6

Wann: Gruppe 1: 10.20 - 12.30 Uhr; Gruppe II: 12.50 - 15.00 Uhr

Anfahrt: selber bzw. Fahrgemeinschaft

Alter: egal; keine Vorkenntnisse erforderlich

Teilnehmerzahl: 4 - 6 pro Gruppe

Kosten: 14 Euro

Eltern können vom Café aus zuschauen

Anmeldung: christian.mueller@wenzenbach.de

Schleife deinen eigenen edlen Glücksstein

„Nachdem ihr in die fantastische Welt der Edelsteine eingetaucht seid, dürft ihr die Technik des Handschleifens kennenlernen! Durch die verschiedenen Körnungen des Diamantschleifpulvers lässt sich der noch kantige und eckige Stein in einen wunderschönen und geschmeidigen Handschmeichler oder Kettenanhänger verwandeln! Diesem Stein wird auch die tolle Eigenschaft zugesprochen, dass er uns beim Erreichen unserer Ziele unterstützt.“

Leitung: Tanja Hengl von RelaxKids

Wo: Jugendtreff, Raiffeisenstraße 2, 93173 Wenzenbach

Wann: 9.30 - 11.00 Uhr

Alter: ab 5

Bitte mitbringen: Kleidung, die schmutzig werden darf

Kosten: 8 Euro

Anmeldung: christian.mueller@wenzenbach.de

Lass deiner Kreativität freien Lauf: Edelsteinbeton

„Gemeinsam gestaltet ihr unter professioneller Anleitung tolle dekorative Gegenstände, wie z.B. Kerzenhalter. Diese verziert ihr mit echten Edelsteinen. So habt ihr gleich ein tolles Geschenk für Mamas Geburtstag oder den absoluten Hingucker für die nächste Party. Kreativität, Ideenfindung und Spaß stehen dabei im Vordergrund.“

Leitung: Tanja Hengl von RelaxKids

Wo: Jugendtreff, Raiffeisenstraße 2, 93173 Wenzenbach

Wann: 11.15 - 12.45 Uhr

Alter: ab 5

Bitte mitbringen: Kleidung, die schmutzig werden darf

Kosten: 8 Euro

Anmeldung: christian.mueller@wenzenbach.de

Palm Beach, Nürnberg

„Wir fahren mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Zug, Bus). Vor dem Bad machen wir noch einen Stadtbummel.“

Leitung: Wolfgang Wienhard, Christian Müller

Abfahrt: 12.20 Irlbach Grundschule

Rückkehr: 23.08/00.08 Grünthal

Alter: ab ca. 13 Jahre

Kosten: 20 € (Fahrt und 4 Std. Eintritt)

Anmeldung: christian.mueller@wenzenbach.de

Dienstag 30.10.2018

Rutschenbad Wonnemar

„Wir fahren mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Zug, Busse) ins Bad nach Ingolstadt.“

Leitung: W. Wienhard, C. Müller

Abfahrt: 9.45 Uhr Grünthal, Spielplatz Hüttenstraße/ Haltestelle Irlbacherstraße

Rückkehr: 18.53 Uhr Grünthal

Alter: egal, aber: sicheres Schwimmen nötig

Kosten: 15 € (Fahrt und 4 Std. Eintritt)

Anmeldung: christian.mueller@wenzenbach.de

Mittwoch 31.10.2018

Herbstliches Filzen

„Bei diesem Angebot kannst Du viele Sachen wie Weihnachtsgeschenke sowie andere Dinge wie Handytäschchen, Oktopusse, Pferde, Schlange, Blütengirlanden, Untersetzer, Eierwärmer, Schmuck und vieles mehr nass filzen.“

Leitung: Katharina Amann

Wo: Jugendtreff, Raiffeisenstraße 2, 93173 Wenzenbach

Wann: Gruppe 1: 10.00-12.00 Uhr; Gruppe 2: 13.00-15.00 Uhr

Alter: ab 5 Jahre, auch für Buben geeignet

Kosten: 8 € für Material

Anmeldung: christian.mueller@wenzenbach.de

Anmeldungen bitte möglichst per E-Mail

(oder via Tel.: 09407/309-200 -

Anrufbeantworter)

Angebote beinhalten keine gesonderte Unfallversicherung!

Bezahlung (außer Klettern)

direkt bei der Veranstaltung vor Ort



Vereine und Verbände



Einladung

**Dorfgemeinschaft
Probstberg**

lädt ein zum traditionellen Kirta.

Am Samstag den 13. Oktober 2018

ab 14:00 Uhr

Aufstellen des Kirtabaumes
anschließend Unterhaltungsmusik
mit den „Hofdorfer Buam“

*selbstgemachte Kuchen und Torten
Für bayerische Schmankerl'n aus der Küche
sorgen unsere Wirtleut*



**Auf Euer kommen freut sich die
„Dorfgemeinschaft Probstberg“
und die Wirtsleute**

Feuerwehraktionswoche des Kreisbrandmeisterbezirks „Nord 3“



**FEUERWEHREN DES LANDKREIS
REGENSBURG**
- KBM-BEZIRK „NORD 3“ -



Am Samstag, den 08. September 2018, stand für die Feuerwehren des Kreisbrandmeisterbezirks „Nord 3“, der die Gemeinden Bernhardswald und Wenzenbach umfasst, ein ausbildungsreicher Samstag auf dem Plan. Insgesamt nahmen zehn Feuerwehren an der diesjährigen Feuerwehraktionswochenübung in Kreuth teil und stellten ihr Wissen und Können unter Beweis.

Die Übungsdurchgänge starteten um 9 Uhr und banden jeweils drei bis vier Feuerwehren ein.

Hierbei mussten mehrere verschiedene Einsatzszenarien, in Form von Kurzübungen, abarbeiten.

Eines dieser Szenarien war beispielsweise eine Personenrettung aus einer Grube nach einem Arbeitsunfall. Angenommen wurde, dass ein Mitarbeiter einer Elektrofirma während der Installationsarbeiten in eine Montagegrube gestürzt war und sich dabei leichte Verletzungen zugezogen hatte.

Für die Feuerwehren bestand die Aufgabe darin, die Person erstzuversorgen, dem Rettungsdienst zu übergeben und den Patienten anschließend mit technischem Gerät aus der Grube zu retten.

Zur Rettung wurden hier Hilfsmittel von der einfachen Trage bis hin zu einem Auf- und Abseilgerät in Kombination mit einer Schleifkorbtrage eingesetzt.



Fotos: Feuerwehren

War diese Aufgabe erledigt, stand auch schon die nächste Herausforderung an. Bei einem PKW-Brand musste neben der Brandbekämpfung auch der betroffene Fahrer aus der Gefahrenzone gebracht und betreut werden. Nach weiterer Befragung stellte sich heraus, dass ein weiterer Insasse abgängig ist. Dies bedeutete die sofortige Veranlassung einer Suchaktion, die parallel zur Brandbekämpfung und Patientenbetreuung erfolgen musste. Zu guter Letzt bestand die dritte Aufgabe, die jede der 10 teilnehmenden Feuerwehren durchlaufen musste, darin, eine Löschwasserentnahme aus einem Faltbehälter durchzuführen und einen Löschangriff in „Ausbildungsmanier“ vorzunehmen. Hierbei wurde besonders auf eine saubere Schlauchführung und den korrekten Umgang mit den Gerätschaften, vor allem bei der Löschwasserentnahme unter Zuhilfenahme eines „Leiterbocks“, geachtet. Vor- und Nachteile des Vorgehens und weitere wichtige Details auch in Hinblick eines Waldbrandes wurden im Anschluss besprochen.

Nach jeder Einsatzübung wurde bei einer kurzen Nachbesprechung mit den Übungsleitern vor Ort auf Feinheiten und mögliche Verbesserungen hingewiesen. Hatten die Feuerwehren die einzelnen Übungen durchlaufen, konnten sich diese noch im Anschluss über eine kleine Stärkung bei der örtlichen Feuerwehr Kreuth freuen. Nach einem durchaus langen Übungstag konnte sich Kreisbrandmeister Andreas Rockinger durchaus zufrieden über den Verlauf zeigen. „Es ist schön zu sehen, dass die Ausbildung, die in unserem Bezirk in den letzten Jahren betrieben wird, Früchte trägt“, so Rockinger.

Auch die Bürgermeister der Gemeinde Bernhardswald, vertreten durch Werner Fischer und Xaver Graf, machten sich ein Bild von dem „Spektakel“ und schätzten die geleistete Arbeit der Ehrenamtlichen. Ebenfalls für einen Besuch Zeit genommen hatte sich der zuständige Kreisbrandinspektor Thomas Diez. Dieser war sichtlich erfreut über die gute Zusammenarbeit der Feuerwehren des KBM-Bezirks und deren Motivation, welche hier an den Tag gelegt worden war.

Der Kreisbrandmeisterbezirk „Nord 3“ bedankt sich hiermit recht herzlich bei der FF Kreuth für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und die kleine Bewirtung sowie beim Busunternehmen für die zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten.

Gerne können auch Sie, sollte Ihr Interesse geweckt sein, bei der örtlichen Feuerwehr mitwirken.

Besuchen Sie einfach eine der nächsten Übungen oder nehmen Sie mit dem örtlichen Kommandanten Kontakt auf. Kontaktdaten und Termine finden Sie in der Regel im Internet oder gegebenenfalls auch bei der jeweiligen Gemeindeverwaltung. Die Feuerwehren freuen sich jederzeit über Verstärkung und jedes neue Gesicht in ihren Reihen.



Obst- und Gartenbauverein Wenzenbach

Monatsprogramm Oktober / November

Oktober

Donnerstag, 04.10.2018

08:00 Uhr **Krauteinhobeln** im OGV Haus

Mittwoch, 17.10.2018

19:00 Uhr **Stammtisch** in der Pizzeria Osteria Dei Vini

Sonntag, 21. 10.2018

12:30 - **Kirchweihfahrt** nach **Lalling** zum Obst- und Bauernmarkt, Abfahrt beim FFW-Haus
20:00 Uhr

November

Samstag, 10.11.2018

14:00 - **Große Abschlussfeier des Kreisverbandes** in Sinzing
16:30 Uhr

Freitag, 16.11.2018

19:00 Uhr **Jahresabschlussfeier** im Gasthaus „Zum Kneißl“ in Wenzenbach

Mittwoch, 16.11.2018

19:00 Uhr **Stammtisch** in der Pizzeria Osteria Dei Vini

Sonntag, 18.11.2018

18:15 Uhr **Theaterfahrt** nach Kürn, Anmeldung bei Irene Rada Tel.: 1379

Gäste sind bei allen Veranstaltungen herzlich willkommen.

Weitere Informationen und Veranstaltungen auf unserer Homepage

<http://www.ogv-landkr-regensburg.de/willkommen-beim-ogv-wenzenbach>

Gartentipps für den Monat Oktober

Herbstzeit ist Aufräumzeit! Vertrocknetes wird abgeschnitten, das Laub gereicht und entsorgt. Dabei kann man gerade jetzt viel für die Natur tun. So ist zum Beispiel für den Igel, der im Sommer gute Dienste als Schneckenvertilger leistet, ein Haufen aus Totholz, Reisig und Laub ein ideales Winterquartier. Marienkäfer überwintern in Laubhaufen, von wo aus sie sich im Frühjahr wieder auf Blattlausjagd begeben.

Manche Schmetterlinge überdauern den Winter an vertrockneten Pflanzenstielen. Sie haben nur eine Chance, wenn Staudenbeete erst im Frühjahr abgeräumt werden. Man muss ja nicht gleich den ganzen Garten verwildern lassen, aber ein paar wilde Ecken können sehr wertvoll sein.

Dies ist ein Auszug aus den Gartentipps des OGV Kreisverbandes. Weitere Ratschläge - **Herbstzeit ist Pflanzzeit - Herbstzeit ist Erntezeit** - finden Sie auf der dortigen Homepage unter <https://www.ogv-landkr-regensburg.de/gartentipps>

Kapellenfest Fußenberg

Kapelle feierte 25-Jähriges



Foto: Schützenverein Gambachtal

Grund zum Feiern gab es bei den Gambachtaler Schützen aus Fußenberg im Juli 2018. Anlass war das 25-jährige Bestehen der Schützenkapelle am Fußenbühl. Ein viertel Jahrhundert ist es her, dass der damalige Schützenmeister und heutige Ehrenschatzenmeister Franz Kiener die Idee einer Kapelle über Fußenberg hatte. „Ich wollte eine bleibende Erinnerung an unser 40-jähriges Gründungsfest 1993 schaffen“, so Kiener. Die Idee zum Standort kam ihm bei einem Spaziergang an dieser Stelle.

Der damalige Festausschuss zeigte sich angetan und einverstanden und so konnte mit den Planungen im Jahr 1992 begonnen werden. Die Materialien und die Arbeitsleistung stammten aus eigenen Mitteln des Vereins sowie Sach- und Geldspenden von Mitgliedern und Gönnern der Gambachtaler. Im Herbst 1992 erfolgte der Spatenstich, im Frühjahr 1993 die Fertigstellung. Pünktlich zum 40-jährigen Gründungsfest weihte man die Kapelle schließlich am 04. Juli 1993 im Beisein vieler geladener Vereine und Gäste ein.

Heute, 25 Jahre später, ist die Schützenkapelle in Fußenberg ein Wahrzeichen für den Ort und beliebter Treffpunkt und Ort zum Verweilen für Spaziergänger und Radfahrer. Die Pflege des Kapellenplatzes und des Blumenschmucks wird von den Fußenberger Schützen mit viel Herzblut betrieben. Mit einem großen Stein zum 50-jährigen Gründungsfest 2003 und Gedenktafeln mit den Namen der verstorbenen Vereinsmitglieder, sowie einen Fahnenmast zum 60-jährigen Gründungsfest 2013 schuf man weitere Erinnerungstücke am Kapellenplatz. Viele Veranstaltungen im Jahr, wie etwa die Maiandachten und der Nikolaus für Kinder, wehrten den Kapellenplatz weiter auf. Und auch zum Kapellenjubiläum im Jahr 2018 putzten die Gambachtaler ihre Kapelle heraus.

Die Figuren des Hl. Sebastian, Schutzpatron der Schützen, wurden restauriert, Dachziegel ausgebessert und der Vorplatz auf Vordermann gebracht. Am Festtag selber zogen die Fußenberger Schützen zusammen mit dem Patenverein Grüne Au Thanhausen in einem Festzug zum Kapellenplatz und feierten eine Andacht mit Totenehrung. Schützenmeister Andreas Kerschler dankte den vielen fleißigen Helfern und den Erbauern der Kapelle für ihre Arbeit und wünschte sich, dass die Kapelle noch lange ein Wahrzeichen für Fußenberg bleiben möge. Ehrenschatzenmeister Franz Kiener gab den Anwesenden einen Rückblick auf die Geschichte und Entstehung der Kapelle und die Thanhausener Schützen überreichten als Erinnerung eine Kerze. Im Anschluss feierten die Schützen im Wirtsgarten des Gasthauses Gambachtal. Dort war auch eine Fotoausstellung zu bewundern, in welcher Fotos vom Bau und den zahlreichen Veranstaltungen das ganze Jahr über, betrachtet werden konnten.



SV Wenzenbach - Abteilung Gymnastik

Liebe Wenzenbacher,
Liebe Mitglieder,



die Sommerpause ist vorbei!

Schaut doch mal vorbei und macht mit

Wir bieten an:

Dienstags ab 19.00 Uhr

„Walken“ mit Margit. TP Sportplatz

Mittwochs ab 19.30 Uhr

„Gymnastik“ abwechselnd mit Elke und Margit. Turnhalle Mittelschule

Donnerstags ab 16.45 Uhr

„Cheerleader-Training“ mit Ingrid Müller. Turnhalle Grundschule

Donnerstags ab 18.30 Uhr

„Line-Dance“ mit Ingrid Müller. Turnhalle der Grundschule

Freitags ab 15.00 Uhr

„Kinderturnen“ mit Kerstin. Turnhalle Mittelschule

Für Mitglieder kostenlos, für Interessierte, gerne Probetraining

Die Abteilung Gymnastik freut sich auf Euer Kommen!



Schützenverein Jagabluat Irlbach

Terminvorschau Oktober 2018

Mittwoch 03.10.	19:00 Uhr	Training
Freitag 05.10.	19:00 Uhr	KO-Cup Schießen
Samstag 06.10.	13:00 Uhr	Sektionswanderpokal in Wenzenbach
Mittwoch 10.10.	19:00 Uhr	Training
Freitag 12.10.	19:00 Uhr	1. Vereinswanderpokal
Samstag 14.10.	14:00 Uhr	
Mittwoch 17.10.	19:00 Uhr	Training
Donnerstag 18.10.	19:30 Uhr	Vorstandssitzung
Freitag 19.10.	19:00 Uhr	2. Vereinswanderpokal
Samstag 20.10.	18:00 Uhr	70 Jahre Jagabluat Irlbach / Gottesdienst
Mittwoch 24.10.	19:00 Uhr	Training
Freitag 26.10.	19:00 Uhr	3. Vereinswanderpokal
Samstag 27.10.	19:30 Uhr	Sektionsehrenabend in Probstberg
Mittwoch 31.10.	19:00 Uhr	Training

Schaut doch mal am Freitag an einem unserer Schießabende vorbei! Siehe auch unter: www.jagabluat-irlbach.de

Trainingszeiten mittwochs 19 - 21 Uhr



PERTINGER

ES GIBT NICHTS SCHÖNERES ALS KOCHEN UND HEIZEN MIT EINEM PERTINGER HERD



ERHÄLTlich IM OFEN-FACHHANDEL

Händlerinfo: T +39 0472 849525 · W www.pertinger.com · E info@pertinger.com

Wir nehmen Service wörtlich!

FUCHS

HEIZUNG · SANITÄR SOLARTECHNIK KUNDENDIENST

Spitz 7 · 93177 Altenthann
Telefon: (0 94 08) 13 83 · Fax: 86 91 98

Elektro Adlhoch Verkauf - Service - Ersatzteile

Neugeräte

z.B. Siemens-Waschmaschine 1400 U/Min. **€ 399,00**
inkl. Lieferung, Anschluss und Altgeräteentsorgung
- solange Vorrat reicht



Gebrauchtgeräte mit 6 Monaten Garantie

Reparaturservice und Ersatzteilbeschaffung für alle gängigen Fabrikate

Adolf-Schmetzer-Str. 20 • 93055 Regensburg
Tel. 09 41/79 30 84
Mo. - Fr. 9.30 - 11.30 Uhr • Mo., Do., Fr. 14.00 - 18.00 Uhr



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Carmen Engel

Ihr Verkaufsdienst

Wie kann ich Ihnen helfen?
Tel.: 09191 723260
Fax. 09191 723242
c.engel@wittich-forchheim.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.



Von A wie Aufkleber bis Z wie Zeitung, bestimmt ist auch für Sie das passende Produkt dabei!

Wir drucken mehr als nur Flyer:

Aufkleber, Briefpapier, Briefumschläge, Blöcke, Kalender, SD-Sätze, PVC-Banner, Hochzeitszeitungen, Vereinshefte, Postkarten, Eintrittskarten, Etiketten, Magazine, u.v.m.

Individuelle Stückzahlen erhältlich!
Von der Kleinauflage bis zur Großauflage!

LW-flyerdruck.de



www.LW-flyerdruck.de



info@LW-flyerdruck.de



09191 7232-88

Spätsommer an den großen Seen

Reisetipp



Mecklenburg heißt ...
Ankommen. Ruhe. Natur.



Mecklenburg heißt ...
Zeit für dich. Zeit für mich. Zeit für uns.



Mecklenburg heißt ...
Aktiv entspannt auf Entdeckungstour.



Mecklenburg heißt ...
Abschalten. Loslassen. Genießen.

Mecklenburg heißt Urlaub.
Ob für ein Wochenende oder länger!
Lassen Sie die Seele baumeln:
zu Fuß, per Rad, per Boot...
Buchen Sie Ihre kleine Auszeit jetzt!

Buchen Sie jetzt den Herbst!



Tel: 039932-825201 · 0178-5319513
www.ferienpark-lenz.de



DA KOMMT FREUDE AUF!

Surfen Sie mit bis zu 100 Mbit/s auch in Grünthal, Irlbach, Gonnersdorf und Probstberg.

Jetzt informieren und bestellen unter:
www.glasfaser-ostbayern.de/wenzenbach
oder Telefon 0941 6985-545

Kundencenter Regensburg
Greflingerstr. 22 (im REWAG Kundencenter)
Mo.-Mi. 8-16 Uhr, Do. 8-18 Uhr und Fr. 8-14 Uhr



Bis zu 100 Mbit/s

EUROPA PARK

22.09. – 04.11.2018

HALLOWEEN

im besten Freizeitpark der Welt!

NEU 2018

5 x GOLDEN TICKET AWARD 2014 - 2018

BESTER FREIZEITPARK DER WELT

Schauriges Fahrvergnügen

Horror Nights – Traumatica
26.09. – 03.11.2018

SWR3 HALLOWEEN PARTY
31.10.2018

Traumhafte Übernachtungen



„Ich will
„mehr sein
als Kunde.“

Mitglied
werden und
profitieren

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Mehr bestimmen. Mehr erfahren. Mehr bekommen.
Bei uns Genossenschaftsbanken können Sie mehr sein als Kunde: unser Mitglied und Teilhaber! Informieren Sie sich über Ihre Vorteile in einer unserer Filialen, telefonisch unter 0941/50201-0 oder auf raiffeisenbank-regensburg.de

Raiffeisenbank
Regensburg-Wenzenbach eG



GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

SCHARF

Der Gartenbauer ganz nach Ihrem Bedarf!

- Gartengestaltung
- Steinbau
- Zaunbauarbeiten
- Pflege- u. Rodungsarbeiten
- Holz im Garten

(In landschaftsgärtnerischem Zusammenhang)

Mitterfeldweg 13 · 93173 Wenzenbach
Mobil: 0171/438 1704 · Fax 09407/36 95



Nettes Paar sucht modernes Haus!

SIE vermieten ab 140 qm in Wenzenbach, Lappersdorf, Regenstein, Zeitlarn oder Kallmünz?

Wir sind gespannt auf Ihren Anruf oder Ihre Mail!!
Nichtraucher, keine Tiere tadellose Schufa!

Tel. 0176/31229311 (Frau Figliozzi)
Mail: contact@thorstendistler.de (Herr Distler)

Für besseren Durchblick!



optik-weinzierl.jimdo.com

Termine unter Telefon **09407-95 78 542**
oder E-mail **optik-weinzierl@t-online.de**

optikweinzierl

Am Schindelfeld 5 93173 Wenzenbach/Grünthal Grünthal

MARCO POLO REISEN

Indien

Faszinierendes Rajasthan

Die schönsten Seiten des indischen Bilderbuchs schlägt Ihr Marco Polo Scout für Sie in Delhi, Jaipur und Fatehpur Sikri auf. Erleben Sie Prachtbauten aus der Mogulzeit, prunkvolle Paläste, die Weite der Wüste und Frauen in leuchtend-bunten Saris. Bewundern Sie das märchenhafte Taj Mahal, das schönste Denkmal einer großen Liebe. Und bei einer Nacht im Heritage-Hotel können Sie sich selbst wie ein Maharadscha fühlen!

Linienflüge
9 Übernachtungen mit Halbpension,
deutsch sprechender Marco Polo Scout
14 Reiseternine zwischen Oktober 2018 und April 2019

ab **1445 €** pro Person

Wir haben Indien für Sie bereist – ausführliche Beratung und Buchung bei uns im Reisebüro Donaustauf!

info@reisebuero-donaustauf.de
www.reisebuero-donaustauf.de
www.facebook.com/reisebuero.donaustauf
Maxstraße 24, 93093 Donaustauf
Tel. 09403 – 954462
Fax 09403 – 954463



Reisebüro DONAUSTAUF

 Familienanzeigen online buchen: anzeigen.wittich.de

AUTO-MASS GMBH



Rgb.-Gonnorsdorf
Böhmerwaldstr. 99
93173 Wenzenbach

 zertifiziert nach AltsAuto-Verordnung

- zertifizierte Autoverwertung
- Kfz-Meisterbetrieb

- An- und Verkauf von :

- * geb. Fahrzeugen
- * Unfallautos und Totalschäden
- * Entsorgung von Altsautos mit Verwertungsnachweis

neue und gebrauchte Pkw-Ersatzteile

Partner im **allcar Recycling**

 Meisterbetrieb der Kfz-Werke

☎ 0941 / 6 77 90
Fax 0941 / 6 42 57
internet: www.auto-mass.de
e-mail: wmass@auto-mass.de

Leben auf der Terrasse – Mabo Sonnenschutz

Markisen · Jalousien · Wintergarten-Beschattungen · Terrassendächer






Mabo
SONNENSCHUTZ
Hartinger Weg 12 · 93083 Obertraubling
Gewerbegebiet Nord

Tel. 09401 96020 · Fax 960222 · www.mabo-markisen.de · kontakt@mabo-markisen.de